



Urkunde

Der Rat der Stadt Augsburg gestattet den armen geistlichen Frauen, Schwester Adelheid, Schwester Agnes auf dem Stein und Schwester Gertrud der Bornitzin, ungestört beisammen zu wohnen und andere arme geistliche Schwestern bei sich aufnehmen zu dürfen

StadtAA/00471/AUS/1348 August 26

Angaben zur Identifikation

Institution	Stadtarchiv Augsburg
Bestand	Allgemeines Urkundenselekt (AUS) - Ältere Reihe (bis 1806)
Signatur	StadtAA/00471/AUS/1348 August 26
Titel	Der Rat der Stadt Augsburg gestattet den armen geistlichen Frauen, Schwester Adelheid, Schwester Agnes auf dem Stein und Schwester Gertrud der Bornitzin, ungestört beisammen zu wohnen und andere arme geistliche Schwestern bei sich aufnehmen zu dürfen
Entstehungszeitraum	26.08.1348
Originaldatierung	von Christes gebu/e/rt driuzehen hundert jar und darnach in dem ahten und vierzigsten jar, an dem naechsten aftermentag nach sant Bartholomes tag dez heiligen zwelfpoten
Archivalienart	Urkunde

Angaben zu Inhalt und Struktur

Kurzregest	Der Rat der Stadt Augsburg gestattet den armen geistlichen Frauen, Schwester Adelheid, Schwester Agnes auf dem Stein und Schwester Gertrud der Bornitzin, in ihrem von Berthold Rem erkaufte Hause an dem Schwall ungestört beisammen wohnen und andere arme geistliche Schwestern nach eigener Wahl bei sich aufnehmen zu dürfen
Originaltext	Wir die ratgeben, die do ze den ziten ratgeben warn der stat ze Auspurg, veriehen offentlich mit disem brief, daz fu/e/r uns komen an den rat die armen und geistlichen frawen swester Adelheit, maister Hiltprants dez murers tochter, swester Agnes uf dem stain und swester Gerdrut die Bornitzin und zaigten uns ainen brief under diser stat insigel und under Berchtoltz dez Raemen insigel unsers mitburgers, daz si von dem selben Berchtolden dem Raemen ettewenn gekauft heten ain hus und hofsach und ain gaertlin dahinder, daz gelegen ist an dem swaul und stozzt vornan an den lech und hindan an den bach der durch dez Go/e/ggelins turn gat; und daz selb hus heten si darumb gekauft, daz si und ander arme und go/e/tlich swester, die genant sint swester Udelhilt swester ain herberg darinne heten. Darzu/o/ taten uns ze wizzen die vorgeschriben swester, daz sie grozzen gebrechen heten an dem selben hus, und sprache, daz etwenn zu/o/ in ko/e/men ettlichu wib, die niht go/e/tlich und auch irs lebens niht enwaern und auch niht erkant waern, und wollten in irem vorgeschriben hus ain herberg haben wider irem willen, und baten uns, daz wir in durch got darzu/o/ rieten und hu/e/lffen, daz si daz entladen wu/e/rden. Und darumb haben wir durch got und irer bet willen die gnad und hilffe getan, daz si und ir nachkomen ir vorgeschribens hus und hofach, daz si mit iren pfenningen gekauft habent, fu/e/rbaz geru/e/wiclich su/e/llen haben und niezen also daz si niht gebunden sin, kain wib oder geswester zu/o/ in ze husen und ze haimen danne die die si erkennen, daz si irs lebens und go/e/tlichu und armiu kint sint, und die si auch gern bei in haben wellent. Und swer in daru/e/ber kainen gewalt und fraevel daran tu/o/n wolt, dez wellen wir in vor sin als verre wir mu/e/gen ane geverde, Daz daz alles staet belibe, darumb geben wir in disen brief, der versigelt ist mit der stat ze Auspurg insigel, daz daran hanget. Dez sind geziug: her Hainrich der Hurlouer, her Johans der Amman von Werd, die do der stat pfleger waren, her Liupolt der Wolfhart, der Liupolt der Karge, der Chu/o/nrad der Minner, her Karl der Bach und ander erber lu/e/t genu/o/g. Da daz geschach do man zalt (...)
Aussteller	A: Rat der Stadt Augsburg
Siegler	S: Stadt Augsburg
Unterschrift / Zeugen	

Angaben zu Inhalt und Struktur

	SBZ1: Hainrich der Hurloher, Stadtpfleger zu Augsburg; SBZ2: Johans der Amman von Werd, Stadtpfleger zu Augsburg; SBZ3: Liupolt der Wolfhart; SBZ4: Liupolt der Karge (Karg); SBZ5: Chu/o/nrad der Minner; SBZ6: Karl der Bach
Provenienz	?
Rückvermerke / alte Registraturvermerke	Der brief unsers conventz hus
Überlieferungsart	Ausfertigung
Sprache	Deutsch
Schrift	Lateinisch
Trägermaterial	Pergament
Anzahl der Siegel	1
Fehlende Siegel	1
Besiegelungsform	anhängend
Besiegelung	verloren
Siegelbehälter	

Angaben zu verwandtem Material

Veröffentlichungen	Originaltext nach Meyer UB II, S. 16-17, Nr. 450
---------------------------	--
